

# Das Scharfschützenabzeichen

des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppe



Das Traditionskontingente Deutsche Schutztruppe stiftete am 7. Dezember 2011 ein Schützenabzeichen für Scharfschützen. Die Bezeichnung lautet:

„Scharfschützenabzeichen des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppe“, mit der Zusatzbezeichnung „in der Stufe Bronze (bzw. Silber bzw. Gold)“.

Der in diesen Statuten gebrauchte Ausdruck „Schütze“ gilt sowohl für weibliche als auch für männliche Teilnehmer.

Die Verleihung hat persönlich durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten in feierlichem Rahmen zu erfolgen.

## Ausführung:

Die Ausführung ist im **Anhang 1** beschrieben.

Das Scharfschützenabzeichen wird mit einer auf den Namen des Schützen sowie mit dem Ausstellungsdatum ausgestellten Bestätigung zur Trageberechtigung verliehen.

## Stufen:

Das Scharfschützenabzeichen kann in drei Stufen verliehen werden: Bronze, Silber und Gold.

## Tragebestimmungen:

Das Scharfschützenabzeichen wird mittig an der rechten Brustseite angesteckt getragen.

## Verleihungskriterien:

Die allgemeinen Verleihungsbestimmungen sind im **Anhang 2** ersichtlich.

## Taxen:

Die zu entrichtenden Taxen sind im **Anhang 3** angeführt.

Die Bestätigung der erreichten Punkteanzahl zur Erlangung des Scharfschützenabzeichens ist ausschließlich durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppe oder einer von diesen eingeteilten Personen zulässig.

## Bestätigung zur Trageberechtigung:

Ein Muster der Bestätigung zur Trageberechtigung ist im **Anhang 4** ersichtlich.



Das Scharfschützenabzeichen  
Originalgröße

## Anhang 1 – Ausführung:

### Ausführung des Scharfschützenabzeichens

Ovaler Eichenlaub- und Eichenblattkranz mit aufgesetzter Krone, in den Farben Gold, Silber und Bronze gestaltet, rückseitig Nadelblock. Das Abzeichen misst 75 mm in der Höhe und 46 mm in der Breite.

Das aufgesetzte Mittelmedaillon zeigt eine Schiessscheibe mit Kolonialhut und zwei gekreuzten Gewehren



## Anhang 2 – Verleihungskriterien:

Um das Scharfschützenabzeichen zu erhalten ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Schießbewerb Voraussetzung.

Geschossen wird mit Feuerwaffen (in allen Kalibern, ausgenommen KK) auf folgende Mindestdistanzen:

- Faustfeuerwaffen 20 Meter
- Gewehr 100 Meter

Faustfeuerwaffen werden „stehend freihändig“, Gewehre „sitzend aufgelegt“ geschossen.

Geschossen werden 3 Schuss Probe und anschließend 10 Schuss Wertung auf eine 10er Ringscheibe, Zeitlimit 3 Minuten.

Zu schießende Mindeststringanzahl:

Klassen	Ringanzahl für Bronze	Ringanzahl für Silber	Ringanzahl für Gold
Herren Altersklasse I (16-60 Jahre)	75-83	84-92	93-100
Herren Altersklasse II (61 und darüber)	73-81	82-90	91-100
Damen Altersklasse I (16-60 Jahre)			
Damen Altersklasse II (61 und darüber)	70-78	79-87	88-100

## Anhang 3 – Taxen (Stand vom Dezember 2011):

Für jede Stufe des Scharfschützenabzeichens ist eine Taxe von jeweils € 20,- zu entrichten.

Der teilnehmende Schütze ist nicht verpflichtet das Scharfschützenabzeichen zu erwerben. Auf Verlangen wird eine Bestätigung zur Trageberechtigung taxfrei ausgestellt.

Die eventuell zusätzlich anfallenden Gebühren für Munition, Schießstand- und Waffenbenützung sind durch den Schützen zu tragen.

# Traditionskontingent Deutsche Schutztruppe



## Trageerlaubnis

Aufgrund hervorragender Leistungen bei Schießbewerben gemäß der von allerhöchster Stelle genehmigten Regularien des Schießsports ist

XXXXXX

berechtigt das

## Scharfschützenabzeichen in Bronze

des Traditionskontingentes Deutsche Schutztruppe zu tragen.

Gegeben am 07. Dezember im Jahre 2011

Sven Dietel  
Oberst i. Tr.  
Präsident

Manfred Winter  
Oberstleutnant i. Tr.  
Vizepräsident